Gefangen in der Digwelt

Eine Takari FF

Von Cat_Eyes

Kapitel 8: Der Meister des Bösen

Hey ihr Leser!

Also ich hab's doch nicht geschafft am Weihnachten das Kapi fertig zu machen.
Aber jetzt ist es draußen. aAls nachträgliches Weihnachtsgeschenk ^.^

Eins muss ich noch sagen. Da kommt so ne Stelle wo der "Meister des Bösen" über die Wappen labert. Das hab ich mir einfach nur ausgedacht -.- Ich musste mir halt irgendetwas zusammen fantasieren damits in meine FF passt ^.^

Ansonsten viel Spaß beim Lesen!

»Meister! Sie haben LadyDevimon vernichtet!« Ein, mit einem Umhang bekleidetes, Digimon kam in eine große schwarze Halle reingestürmt. »Diese kleinen Biester! Na, gut! Wenn sie spielen wollen, können sie es haben!« antwortete der dunkle Meister. »Was wollen Sie jetzt tun?« wollte der Untertan wissen. »Das wirst du gleich sehen. DemiDevimon!« »Ja Meister?« Ein kugelförmiges Digimon kam angeflattert und kniete sich schließlich vor seinem König hin. »Du hast die Aufgabe die Digiritter und ihre Partner zu überwachen.« sagte das mächtige Digimon. »Jawohl, Herr. Sie können sich auf mich verlassen.« sagte DemiDevimon und verschwand in der Dunkelheit. »Darf ich jetzt wissen was Ihr vorhabt, Majestät?« »Na, ich will mit ihnen spielen.« Das böse Digimon lachte finster. »Ich spiele mit ihnen ein Spiel was nur ich gewinnen kann! Willst du noch etwas wissen?« »Ja.« gab der Helfer des Meisters von sich. »Wieso müssen es unbedingt die Wappen der Hoffnung und des Lichtes sein?« »Weil das Wappen der Hoffnung und das Wappen des Lichtes die Stärksten Wappen sind. Ohne Hoffnung und Licht sind alle anderen Wappen wertlos.« Das bösartige Digimon fing an fies zu lachen. Das Lachen hallte durch den ganzen Raum. »Und wie sieht Euer Plan aus? Wie wollt Ihr die Digiritter erledigen?« fragte das vampirartige Digimon vorsichtig, um seinen Meister mit der Fragerei nicht zu verärgern. »Der Digiritter, der das Wappen der Hoffnung trägt, werde ich vernichten. Doch für das Mädchen habe ich mir was besonderes ausgedacht. Sie ist so schwach und zerbrechlich. Wir können sie auf unsere Seite ziehen. Wir brauchen nur ihre größten Ängste zu Verwirklichen. Sie wird angekrochen kommen und wird mich

anbetteln, damit ich die, die sie liebt, nicht umbringe.«

Eine kurze Pause trat ein. Danach fragte nun der böse Meister »Hast du alle Fernseher zerstört?« »Ja, Herr. Wie Sie es mir befohlen haben!« »Jetzt können sie nirgendwo mehr hin fliehen. Jetzt sind sie entgültig gefangen. In der Digiwelt!« Schon wieder hörte man das böse Lachen des mächtigen Digimon.

»Devidramon!« Ein grässliches Brüllen durchdrang die riesige, von Dunkelheit bedeckte, Halle. Wie aus dem Nichts erschien ein schwarzes Digimon, das mit blutroten Krallen und ebenso roten Augen versehen war. »Mach dich für einen Kampf bereit! Du wirst viel Spaß mit den Digirittern haben! Den Jungen und die zwei nervigen Digimon, die bei ihnen sind, kannst du umbringen, doch das Mädchen will ich lebendig! Hast du mich verstanden?« Von dem gruseligen Digimon kam ein ohrenbetäubendes Gebrüll, welches man als ein "Ja" bezeichnen konnte. So wie plötzlich Devidramon aufgetaucht war, so verschwand es auch wieder.

»Meister! Meister!« Ein aufgeregtes Bakemon kam hereingestürmt. »Meister! Ein Digimon ist entflohen!« »Hab ich dir nicht gesagt du sollst auf diese Viecher aufpassen?« wütend schrie das mächtige Digimon seinen Untertan an. »Ja, Meister! Entschuldigen Sie, Meister!« ängstlich sah das Geistdigimon zu Boden. »Welches ist denn entflohen?« fragte sein Gebieter. Das Bakemon wurde plötzlich nervös und traute sich nicht seinen Meister anzugucken. »Das, was am meisten weiß.« »WAS?! Und du traust dich noch vor meinen Augen zu treten?« »Es tut mir leid, Herr! Gib mir eine Chance und ich bringe Euch diesen Nichtsnutz wieder zurück!« »Nein! Devidramon wird es für dich erledigen! Du geh und pass auf die übrigen Digimon auf! Und wehe es schafft noch ein Digimon zu flüchten, dann kann ich dir nicht garantieren, dass dir nichts passiert!« »Ja, Majestät!« Sofort flog das Geistdigimon wieder zu seinem Arbeitsplatz zurück.

»Hast du gehört Devidramon!« In der Dunkelheit erkannte man zwei blutrote, gefährliche Augen » Du kriegst noch eine Zusatzaufgabe! Fang dieses entflohene Digimon. Was mit ihm geschieht, das überlasse ich dir!« Devidramons Augen funkelten gierig. Kurze Zeit später verschwanden diese.

»Was machen Sie, wenn Devidramon es nicht schafft, die Digiritter zu besiegen?« Eine letzte Frage kam vom Digimon der ein Unhang an hatte. »Glaub mir. Das werden sie nicht überleben!« ...

Ein bisschen kurz ich weiß... mehr ist mir nicht eingefallen -.-
Kommis dalassen ist nicht verboten!! xD
Okay bis 2-4 Tagen ^.^

Cat_Eyes